

23.02.2016

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4355 vom 28. Januar 2016  
der Abgeordneten Kristin Korte CDU  
Drucksache 16/10929

### Personalentwicklung der Polizei im Kreis Minden-Lübbecke

**Der Minister für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage 4355 mit Schreiben vom 23. Februar 2016 namens der Landesregierung beantwortet.

#### *Vorbemerkung der Kleinen Anfrage*

Die Personaldecke der Polizei in Nordrhein-Westfalen ist ein Thema, das medial und in der Bevölkerung nicht erst seit den Vorkommnissen der Silvesternacht vorkommt. Nur wenn die tatsächliche Personalstärke in der Kreispolizeibehörde bekannt ist, kann eine politische Bewertung getroffen werden. Eine gute Besetzung von Planstellen dient der Sicherstellung der Qualität polizeilicher Arbeit vor Ort.

#### **1. Wie hoch war die Zahl der Polizeibeamt/innen im Kreis Minden-Lübbecke als Gesamtbehörde in den Einsatzbereichen Gefahrenabwehr/ Einsatz, Kriminalität, Verkehr (aufgelistet je zum 1. Januar in den Jahren 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015)?**

Der nachfolgenden Übersicht ist die Entwicklung von Planstellen für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte in der Kreispolizeibehörde Minden- Lübbecke zu entnehmen. Der Stichtag für landesweite Auswertungen zur Personalsituation in den Kreispolizeibehörden ist der 01.10. eines Jahres. Datengrundlage hierfür sind die Funktions- und Verwendungsübersichten (Strukturdaten) im Personalinformationssystem der Polizei NRW.

Datum des Originals: 23.02.2016/Ausgegeben: 26.02.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

Planstellen für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten in der KPB Minden-Lübbecke zum 01.10. eines Jahres (gerundet)					
Aufgabenrate	2011	2012	2013	2014	2015
Gefahrenabwehr/Einsatz	234	231	238	238	237
Kriminalität	93	93	91	85	84
Verkehr	46	48	48	49	48
Gesamtbehörde	393	396	398	396	397

**2. Wie hoch war die Zahl der Zurruesetzungen von Polizeibeamt/innen im Kreis Minden- Lübbecke in den Einsatzbereichen Gefahrenabwehr/ Einsatz, Kriminalität, Verkehr (aufgelistet für die Jahre 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015)?**

Der nachfolgenden Übersicht ist die Anzahl der Zurruesetzungen von Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten (PVB) in den kernaufgabenorientierten Direktionen in der Kreispolizeibehörde Minden- Lübbecke nach Auskunft der Behörde zu entnehmen.

Zurruesetzungen von PVB innerhalb eines Kalenderjahres (Anzahl Personen)					
Direktionen KPB Minden-Lübbecke	2011	2012	2013	2014	2015
Gefahrenabwehr/Einsatz	1	3	3	5	9
Kriminalität	0	0	3	4	4
Verkehr	3	2	1	1	1

**3. Wie hoch war die Zahl der Nachersetzungen im Kreis Minden-Lübbecke den Einsatzbereichen Gefahrenabwehr/ Einsatz, Kriminalität, Verkehr (aufgelistet für die Jahre 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015)?**

Der nachfolgenden Übersicht ist die Anzahl der Neuzugänge in den kernaufgabenorientierten Direktionen der Kreispolizeibehörde Minden- Lübbecke nach Auskunft der Behörde zu entnehmen. Die Anzahl bezieht sich sowohl auf die nach erfolgter Hinzuversetzung in diesen Direktionen verwendeten als auch auf die in die jeweilige Direktion behördenintern umgesetzten Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten. Von daher sind in der nachfolgenden Übersicht auch Umsetzungen zwischen den unten genannten Direktionen als Zugänge enthalten (bspw. die Umsetzung einer Polizeivollzugsbeamtin bzw. eines Polizeivollzugsbeamten von der Direktion Gefahrenwehr/Einsatz in die Direktion Kriminalität als Zugang in der Direktion Kriminalität). Temporäre Umsetzungen in die Direktionen sind nicht berücksichtigt worden.

Neuzugänge von PVB innerhalb eines Kalenderjahres (Anzahl Personen)					
Direktionen KPB Minden-Lübbecke	2011	2012	2013	2014	2015
Gefahrenabwehr/Einsatz	7	11	14	13	14
Kriminalität	1	4	2	3	7
Verkehr	2	7	5	1	1

4. **Wie viele der im Jahr 2015 insgesamt der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke zugewiesenen Planstellen für Polizeibeamt/innen in den Einsatzbereichen Gefahrenabwehr/ Einsatz, Kriminalität, verkehr sind derzeit nach Abzug der Zahlen für Elternteilzeit, Mutterschutz, Beurlaubungen oder langfristige Krankheitsfälle de facto besetzt?**

Zu den der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke zum Stichtag 01.10.2015 zugewiesenen Planstellen sind in den Funktions- und Verwendungsübersichten (Strukturdaten) die nachfolgenden Abwesenheiten in den kernaufgabenorientierten Direktionen erfasst. Es wird darauf hingewiesen, dass die Planstellen aus haushaltsrechtlicher Sicht weiterhin besetzt bleiben.

Abwesenheiten in der Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz der KPB Minden-Lübbecke zum 01.10.2015	
Grund	Planstellen Beamtinnen und Beamte (gerundet)
Krank größer 30 Tage:	7
Mutterschutz:	1
Ohne Dienstbezüge* oder suspendiert:	6

Abwesenheiten in der Direktion Kriminalität der KPB Minden-Lübbecke zum 01.10.2015	
Grund	Planstellen Beamtinnen und Beamte (gerundet)
Krank größer 30 Tage:	2
Mutterschutz:	0
Ohne Dienstbezüge* oder suspendiert:	0

Abwesenheiten in der Direktion Verkehr der KPB Minden-Lübbecke zum 01.10.2015	
Grund	Planstellen Beamtinnen und Beamte (gerundet)
Krank größer 30 Tage:	2
Mutterschutz:	0
Ohne Dienstbezüge* oder suspendiert:	0

\*Elternzeit, Beurlaubung

**5. Wie hoch sind die Aufklärungsquoten/ Häufigkeitszahlen für den Kreis Minden-Lübbecke (aufgelistet für die Jahre 2011, 2012, 2013, 2014 und [zum 30.06.] 2015 im Landes- und Bundesdurchschnitt) laut PKS für die Deliktsformen**

- a) Einbruchdiebstahl inkl. Wohnungseinbruchsdiebstahl
- b) Wohnungseinbruchsdiebstahl
- c) Diebstahl in/ aus KfZ
- d) Diebstahl von KfZ
- e) Körperverletzung
- f) Mord
- g) Totschlag?

Datenquelle für die Antwort zu Frage 5 ist die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS). Die Erfassung von Delikten erfolgt in der PKS nach bundes-einheitlichen, jährlich mit den beteiligten Gremien abgestimmten Richtlinien. Die Anlagen enthalten Häufigkeitszahlen und Aufklärungsquoten vorgenannter Delikte.

Anlage 1 enthält eine nach Bund, Land und Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke untergliederte Aufstellung der Häufigkeitszahlen ausgewählter Deliktsarten. Unter der Deliktsgruppe „Einbruchdiebstahl inkl. Wohnungseinbruchsdiebstahl“ werden in Nordrhein-Westfalen nachfolgende Delikte erfasst:

- Schwerer Diebstahl in/aus Diensträumen,
- schwerer Diebstahl in/aus Büroräumen,
- schwerer Diebstahl aus Werkstätten,
- schwerer Diebstahl in/aus Fabrikations- und Lagerräumen,
- schwerer Diebstahl in/aus Hotels (ohne Fälle des klassischen Hoteldiebstahls),
- schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten und Kantinen,
- schwerer Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern Verkaufsräumen  
Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen (ohne Ladendiebstahl),
- Wohnungseinbruchdiebstahl und der schwere Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen.

Abweichend zu Nordrhein-Westfalen erfasst die Polizeiliche Kriminalstatistik des Bundes unter dieser Deliktsgruppe auch Fälle des klassischen Hoteldiebstahls, der gemäß den Richtlinien für die Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht isoliert erfasst wird. Die Daten sind

somit nicht vergleichbar. Aus diesem Grund wurde von der Darstellung der Zahlen des Bundes abgesehen. Auf Bundesebene werden zur PKS keine unterjährigen Zahlen veröffentlicht. Die Jahresverarbeitung für das Jahr 2015 ist noch nicht abgeschlossen. Die Anlagen erhalten daher lediglich die halbjährigen Häufigkeitszahlen 2015 des Landes NRW sowie die der Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke.

Anlage 2 enthält eine nach Bund, Land und Kreispolizeibehörde Minden-Lübbecke gegliederte Aufstellung der Aufklärungsquote zu den vorgenannten Deliktsarten. Bezüglich der Deliktsgruppe „Einbruchsdiebstahl inkl. Wohnungseinbruchsdiebstahl“ sowie der unterjährigen Veröffentlichung auf Bundesebene gelten die zu den Häufigkeitszahlen angeführten Erläuterungen entsprechend.



Häufigkeitszahlen ausgewählter Delikte	Minden - Lübecke					NRW					Bund				
	2011	2012	2013	2014	2015 <sup>1</sup>	2011	2012	2013	2014	2015 <sup>1</sup>	2011	2012	2013	2014	2015 <sup>1</sup>
Einbruchdiebstahl inkl. Wohnungseinbruchdiebstahl <sup>2</sup>	417,95	489,42	368,22	426,05	237,70	635,85	725,61	630,64	631,34	364,30					
Wohnungseinbruchdiebstahl	155,02	178,73	168,69	203,33	129,36	282,25	339,95	307,89	300,45	190,30	162,20	176,10	182,30	188,30	
Diebstahl an/aus Kfz. <sup>3</sup>	295,40	363,86	353,12	450,94	183,04	496,62	712,63	573,77	577,14	274,89	296,70	419,70	405,50	412,00	
Diebstahl von Kfz.	29,29	29,79	27,95	23,60	11,97	43,60	46,25	40,30	41,76	20,54	50,20	45,50	45,60	45,10	
Körperverletzung	404,26	394,61	373,68	395,98	164,29	690,41	773,10	670,68	672,50	329,49	662,10	667,80	650,60	653,00	
Mord	0,32	0,00	0,64	0,97	-	0,76	0,66	0,68	0,75	0,37	0,90	0,80	0,80	0,80	
Totschlag	0,95	0,32	1,61	0,65	-	1,34	1,34	1,26	1,25	0,57	1,80	1,80	1,80	1,80	

**Erläuterungen:**

1) Für das Jahr 2015 weist die Tabelle Halbjahreszahlen aus

2) Einbruchdiebstahl inkl. Wohnungseinbruchdiebstahl kann vom Bund aufgrund geringerer Delikts-Differenzierung nicht abgebildet werden.

3) Zum 1.1.2012 wurden die Delikte "Diebstahl an" und "in/aus Kfz" zum Schlüssel "Diebstahl an/aus Kfz" zusammengelegt. Im Jahr 2011 werden in der Anlage ausschließlich Diebstähle in/aus Kfz dargestellt.

Aufklärungsquoten ausgewählter Delikte in %	Minden - Lübecke					NRW					Bund				
	2011	2012	2013	2014	2015 <sup>1</sup>	2011	2012	2013	2014	2015 <sup>1</sup>	2011	2012	2013	2014	2015 <sup>1</sup>
Einbruchdiebstahl inkl. Wohnungseinbruchdiebstahl <sup>2</sup>	14,17	27,03	19,81	26,78	12,38	13,78	13,53	13,43	15,36	11,01					
Wohnungseinbruchdiebstahl	15,61	19,18	22,48	24,17	16,25	13,61	13,79	13,60	15,43	11,12	16,20	15,70	15,50	15,90	
Diebstahl an/aus Kfz. <sup>3</sup>	5,71	12,15	9,74	28,75	14,13	10,46	9,10	8,40	8,20	8,56	11,90	10,10	9,70	9,80	
Diebstahl von Kfz.	38,04	29,03	28,74	43,84	24,32	24,46	23,48	22,84	22,46	21,78	26,80	26,70	26,10	27,50	
Körperverletzung	90,24	90,26	91,40	91,18	92,32	87,30	86,12	87,06	87,50	87,22	88,50	88,20	88,70	88,90	
Mord	100,00	-	100,00	66,67	-	98,53	98,10	96,72	95,45	93,85	95,60	96,00	96,30	95,30	
Totschlag	100,00	100,00	100,00	100,00	-	97,50	92,02	94,67	98,17	99,00	96,40	95,90	95,60	97,10	

**Erläuterungen:**

1) Für das Jahr 2015 weist die Tabelle Halbjahreszahlen aus

2) Einbruchdiebstahl inkl. Wohnungseinbruchdiebstahl kann vom Bund aufgrund geringerer Delikts-Differenzierung nicht abgebildet werden.

3) Zum 1.1.2012 wurden die Delikte "Diebstahl an" und "in/aus Kfz" zum Schlüssel "Diebstahl an/aus Kfz" zusammengelegt. Im Jahr 2011 werden in der Anlage ausschließlich Diebstähle in/aus Kfz dargestellt.